



http://www.osthessennews.de/beitrag_1.php?id=1193391

Von Eltern für Eltern - Private Grundschule öffnet ihre Türen zum Informationstag



06.02.11 - Fulda - Zu einem von Eltern für Eltern gestalteten Informationstag lädt der „Parents´ Club“ der privaten zweisprachigen Grundschule Fulda am kommenden Samstag (12. Februar 2011) an den Schulstandort „Rabanusstr. 40 - 42“ ein. Von 11:00 bis 14:00 Uhr berichten an diesem Tag die Eltern der Privaten Zweisprachigen Grundschule von ihren ersten positiven Erfahrungen bei der paritätischen Vermittlung von Grundschul-Lehrstoff in deutscher und englischer Sprache. Begleitend dazu gestalten Erst- und Zweitklässler ein kleines Programm und gestatten damit einen umfassenden Einblick in ihren Schulalltag: Von unterschiedlichen monatlichen Projektthementagen bis hin zu den pädagogisch begleiteten Afternoon-Activities, von Flötenunterricht über Judo bis hin zu verschiedenen Ausflügen und ersten spannenden naturwissenschaftlichen Erkundungen. Ergänzend findet erstmals ein Kinderflohmarkt statt.

Kostenloses Infomaterial, das ausführlich über die Aktivitäten des Bildungsunternehmens Dr. Jordan im Grundschulbereich am Standort Fulda informiert, soll Eltern angehender Abc-Schützen sowohl über Struktur, pädagogische Konzepte und Rahmenbedingungen für die Einschulung in die 1. Klasse im kommenden Schuljahr 2011/2012 aufklären - eigens hierfür gestaltete Flyer und Materialien werden an einem Infostand erhältlich sein. Bei Schulführungen können unter anderem die Räumlichkeiten des Schulneubaues und die neue Turnhalle besichtigt werden.

Zurzeit besuchen rund 60 Kinder die private zweisprachige Grundschule Fulda. Inklusive einer kompletten Tagesbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr sowie Mittagessen fallen derzeit für das erste Kind rund 350 € monatliche Kosten an. Wer sein Kind nur den zweisprachigen Regelunterricht besuchen lässt, zahlt hierfür 200 € Schulgeld im Monat. Geschwisterkinder zahlen hierfür nur die Hälfte. Nicht nur Familien, in denen beide Elternteile vollzeitberufstätig sind, zeigen sich von dem in Osthessen bislang einzigartigen Schulmodell begeistert. Jedoch nutzen auch zunehmend Eltern aus ländlichen Bereichen das neuartige Schulkonzept nach Schweizer Vorbild. In bestimmten Fällen – sprich bei sozial schwächeren Familien - kann das monatliche Schulgeld auch reduziert werden.

Die in Trägerschaft des Gemeinnützigen Schulverein e.V. befindliche Bildungseinrichtung fördert und festigt bereits an dem Vorschulalter Kenntnisse der englischen Sprache. Die grundlegende Konzeption des Schulmodells sieht vor, dass der Stoff des hessischen Lehrplans jeweils zur Hälfte in deutscher und englischer Sprache vermittelt wird. Grundlage hierfür sind ein Drittel mehr Schulstunden als an den öffentlichen Schulen. Unterstützt wird das Erreichen der Kompetenzziele von einer umfassenden Individualförderung und weiteren modernen Unterrichtselementen.

Die Erfahrungen des 1. Halbjahres seit dem Schulstart sind dabei durchweg positiv. Den meisten Kindern ist es bereits nach kurzer Anlaufzeit gelungen, in die Zweitsprache Englisch „einzutauchen“ und einen passiven Englisch-Wortschatz zu entwickeln. Inzwischen nehmen bei den ersten Kindern die Fortschritte beim Sprechen explosionsartig zu.

Die Eltern des Parents´ Club jedenfalls sind von der Schule und dem jungen Team engagierter deutsch- und englischsprachiger Pädagogen so begeistert, dass sie ihre Erfahrungen gerne an interessierte Eltern der neuen ABC-Schützen weitergeben wollen. +++

[document info]

Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2011

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.

Dateiname	Erstellung	Prüfung	Freigabe	Revisionsstand
S:\SC_Grundschule\Werbung-GS\Beitrag Osthessennews 12.02.2011.doc	Service-Center Organisation	Vorstand Direktion	QMB	00-17.04.10